

den Führern des konterrevolutionären Aufstandes verbieten wir bedingungslos. Antworten Sie auf ein Ultimatum mit kühner revolutionärer Handlung. Es lebe die revolutionäre Schwarzmeerflotte!¹⁾

Rat der Volkskommissare

Sammelband „Dekrete der Sowjetmacht“, Bd. I, S. 160

¹⁾ Die Anweisung war die Antwort auf ein Fernschreiben des Hauptkommissars der Schwarzmeerflotte, W. W. Romenz, in welchem Mitteilung gemacht wurde über die Entsendung einer Matrosenabteilung zur Niederschlagung des Putsches von Kaledin, und das die Bitte um Anweisungen für die weiteren Handlungen enthielt.

Nr. 13

**Regierungsmitteilung
über einen konterrevolutionären Aufstand der Bourgeoisie,
der durch die Kadettenpartei geleitet wird**

28. November (11. Dezember) 1917

An alle Werktätigen und Ausgebeuteten

Die Bourgeoisie, geleitet von der Kadettenpartei, bereitete zum Moment der Einberufung der Gesetzgebenden Versammlung alle ihre Kräfte für einen konterrevolutionären Umsturz vor. Im Ural und am Don haben Kornilow, Kaledin und Dutow die Fahne des Bürgerkrieges gegen die Sowjets der Bauern-, Arbeiter- und Soldatendeputierten erhoben. Bogajewski¹⁾, ein Helfer von Kaledin, erklärt offen, daß der Aufstand auf direkte Initiative der Kadettenpartei begonnen wurde, welche bereits lange eine offizielle Verbindung mit dem konterrevolutionären Teil des Kosakentums eingegangen ist. Im Ural unterstützt die Kadettenbourgeoisie den konterrevolutionären Putsch mit Geldern und Lebensmitteln. Bei Belgorod gab es die ersten blutigen Zusammenstöße revolutionärer Truppen mit Abteilungen der bürgerlichen Verschwörer. Auf diese Weise wurde der offene Bürgerkrieg auf Initiative und unter Leitung der Kadettenpartei begonnen. Das Zentralkomitee dieser Organisation ist gegenwärtig der politische Stab aller konterrevolutionären Kräfte des Landes.

Diese Tätigkeit, welche die Sache des Friedens und alle Errungenschaften der Revolution unmittelbar bedroht, wird unter dem Deck-